

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Heimatschutz = Patrimoine**

Band (Jahr): **2 (1907)**

Heft 2

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Inhaltsverzeichnis:

An English Statesman on Swiss Scenery. — Waldbäume und Sträucher ausserhalb des Waldes. Von Professor Th. Felber. — Arbres le long des quais. Par G. Fatio. — Mitteilungen. — Vereinsnachrichten.

Abbildungen. Eine Wegweiser-Versammlung im Walde; Bäume am Aareufer bei Solothurn; Neubau ohne Rücksicht auf alten Baum; das Kirchlein zu Gündelhart vor der Restauration; das Kirchlein zu Gündelhart gesäubert; alter Aufgang an der Burg in Rheineck; die Verunstaltung der Kleinen Scheidegg durch Zweckbauten (zwei Bilder); geschonter Hochwald; Raubwirtschaft im Walde; moderner Aufgang an der Burg in Rheineck; Platanen am Quai d'Ancey zu Genf; Platanen am Quai des Eaux-Vives zu Genf; Eichenwald von R. Zünd; Wytweide im Neuenburger Jura; am Strande von Bouveret; Kastanienbäume bei St. Gingolph; das Tobelhaus in Castiel.

Hierzu Kunstbeilage II. Mondnacht bei St. Gingolph.

Sommaire:

An English Statesman on Swiss Scenery. — Waldbäume und Sträucher ausserhalb des Waldes. Par Th. Felber. — Arbres le long des quais. Par G. Fatio. — Nouvelles. — Communications de la Ligue.

Reproductions: Un rendez-vous d'indicateurs dans la forêt; arbres des bords de l'Aar près Soleure; maison construite sans aucun souci de l'arbre superbe qui l'avoisine; l'église de Gündelhart avant la restauration; l'église de Gündelhart embellie; vieil escalier au manoir de Rheineck; la Petite Scheidegg enlaidie par des constructions spéculatrices; forêt aménagée; coupe rase, exploitation ruineuse; banal escalier au manoir de Rheineck; Platanes naturels, Quai d'Ancey à Genève; Platanes tronqués, Quai des Eaux-Vives à Genève; forêt de chênes, de R. Zünd; pâturages boisés du Jura Neuchâtelois; au Bouveret; châtaigniers près St-Gingolph; le château Castiel près Coire.

Ci-joint une annexe artistique: Clair de lune près St-Gingolph.

Die schweizerische Vereinigung für Heimatschutz erbittet Beitrittserklärungen an ihr Sekretariat in Basel oder an ihre Sektionen.

Der jährliche Mitgliederbeitrag ist auf mindestens 3 Franken festgesetzt, wogegen jedes Mitglied die monatlich erscheinende Zeitschrift „Heimatschutz“ unentgeltlich zugeschickt erhält.

Das Auslandsporto im Betrage von 1.80 Fr. wird besonders berechnet und vom Verleger A. BENTELI direkt erhoben.

Sektionen der Schweizerischen Vereinigung für Heimatschutz bestehen in Basel, Bern, Zürich, St. Gallen, Graubünden, Schaffhausen, in der französischen Schweiz und in England.

Les déclarations d'adhésion à la Ligue pour la Beauté sont à adresser à son secrétariat à Bâle, ou à ses sections.

La cotisation annuelle est fixée au minimum de 3 frs. Chaque membre reçoit gratuitement le bulletin mensuel de la «Ligue pour la Beauté».

Le montant du port pour l'étranger sera calculé séparément et encaissé directement par l'éditeur A. BENTELI.

Des sections de la Ligue pour la Beauté sont établies à Bâle, Berne, Zurich, Saint-Gall, Schaffhouse aux Grisons, dans la Suisse française et en Angleterre.

Alle Reklamationen sind zu richten direkt an den Verlag von A. BENTELI in Bümpliz-BERN.

Für Nichtmitglieder ist der Preis des Jahrgangs der Zeitschrift „Heimatschutz“ auf 5 Fr. festgesetzt worden, unter besonderer Berechnung der Portospesen. Der Preis einer Einzelnummer ist 50 Cts.

Toutes les réclamations doivent être adressées directement à l'éditeur Mr A. BENTELI à Bümpliz près Berne.

Le prix annuel de la Revue «Ligue pour la Beauté» est fixé à 5 frs. pour ceux qui ne sont pas membres de notre ligue. Le prix de chaque numéro est de 50 cent.